



Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Societ  forestale svizzera

Au c ur de la for t

**182. Jahresversammlung
28. und 29. August 2025
Solothurn / Weissenstein**

Walderhaltung auf dem Prüfstand

182. JAHRESVERSAMMLUNG DES SCHWEIZERISCHEN FORSTVEREINS

Vorwort	3
Organisation	4
Fachseminar	7
Mitgliederversammlung	9
Exkursionen	10
Plan Solothurn	16

Der Schweizerische Forstverein dankt folgenden Institutionen für die finanzielle Unterstützung der Jahresversammlung:

- Kanton Solothurn, Amt für Wald, Jagd und Fischerei
- Schweizerische Eidgenossenschaft, Bundesamt für Umwelt BAFU
- Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT
- Bürgergemeinde Solothurn
- Bürgergemeinden und Wald Kanton Solothurn BWSO
- Raiffeisenbank Weissenstein
- Solothurn Tourismus

Titelbild: KI-generiertes Bild einer typischen Mittelland-Landschaft

Bilder: Seite 9, 11, 12, 13, 15, Solothurn Tourismus / Seite 14, Verein Wisent im Thal

Grafik: Reto Wahlen, Solothurn / Druck: Druckerei Herzog AG, Langendorf

HERZLICH WILLKOMMEN IM KANTON SOLOTHURN

Im Solothurner Regierungsrat bin ich zuständig für den Wald, und es freut mich sehr, den Schweizerischen Forstverein zu seiner 182. Jahresversammlung in Solothurn zu begrüssen.

Ich gratuliere Ihnen: Sie haben sich einen sehr schönen Wald-Kanton für Ihre Versammlung ausgewählt! Der Kanton Solothurn ist zwar nicht sehr gross, aber enorm vielfältig: Von landschaftlich begeisternden Wytweiden im Jura über artenreiche Jura-Südhänge bis hin zu den hoch produktiven Wald-Standorten im Mittelland finden sich im Kanton Solothurn ungefähr 60 verschiedene Waldgesellschaften.

Der Wald hat denn auch eine hohe Bedeutung für die Solothurner Bevölkerung. Im Rahmen einer kantonalen Verdichtung einer schweizweiten Bevölkerungsumfrage zu ihrer Einstellung zum Wald (WAMOS, 2020) haben sich über 90% der Bevölkerung für eine Beibehaltung des strengen Rodungsverbot es ausgesprochen.

Dies leitet über zum Thema, welches Sie sich für Ihre Versammlung ausgewählt haben: Walderhaltung auf dem Prüfstand. Dieses Thema ist auch für den Kanton Solothurn sehr wichtig und brandaktuell. Die Ansprüche an den Raum und den Boden nehmen ständig zu. Der Kanton Solothurn ist davon insbesondere im Mittelland überdurchschnittlich stark betroffen, weil hier Ansprüche seitens Siedlung, Verkehr, Logistik sowie Landwirtschaft, Wald und Grünraum im Generellen aufeinandertreffen.

Der Kanton Solothurn hat in einem seiner waldpolitischen Ziele 2021 festgehalten, dass besonders in den dicht besiedelten und intensiv genutzten Gebieten der Kanton auf die Erhaltung der Wälder als prägende Landschaftselemente, als wichtige Naherholungsgebiete und als wertvolle Elemente der ökologischen Infrastruktur achtet und bei Rodungen konsequent Realersatz ohne Beanspruchung von Fruchtfolgeflächen einfordert.

Hier sind zukunftsweisende Lösungen gefragt, welche die verschiedenen Interessen sorgfältig gegeneinander abwägen, ohne bestehende Schutzgebote generell infrage zu stellen oder gar zu verletzen.

Mit der Wahl Ihres Seminarorts auf dem Weissenstein haben Sie sich einen Ort ausgewählt, der nicht nur Einblicke in ein Thema gewährt, sondern auch schöne Ausblicke

und vor allem einen fast Rundum-Überblick. Daher bin ich sehr gespannt, welche Erkenntnisse in Ihrem Seminar gewonnen werden und wünsche allen ein erfolgreiches Seminar und am zweiten Tag interessante und aufschlussreiche Einblicke in die Solothurner Wälder und Tierwelt!



Brigit Wyss, Regierungsrätin
Vorsteherin des Volkswirtschaftsdepartements

ORGANISATION

Tagungsort am Donnerstag, 28. August 2025

Hotel Weissenstein auf 1284 m ü. M., Panorama Süd

Begrüßungskaffee, Seminar, Mitgliederversammlung und Lunch im Hotel Weissenstein auf dem Hausberg der Stadt Solothurn. Bitte beachten Sie die wichtigen Informationen im Abschnitt «Anreise».

Apéro und Abendessen in Solothurn

Apéro und Grusswort in der Solheure Bar und Abendessen im Museum Altes Zeughaus in der Altstadt von Solothurn. Davor haben Sie Zeit, Ihr Zimmer im Hotel zu beziehen. Bitte beachten Sie weitere Informationen zur Reservation der Zimmer im Abschnitt «Unterkunft».

Exkursionen am Freitag, 29. August 2025

Am Freitag stehen fünf Exkursionen zur Auswahl. Detaillierte Informationen zu diesen finden Sie im Programmheft. Wir bitten Sie, bei der Anmeldung pro teilnehmende Person eine erste und eine zweite Wahl anzugeben. Beachten Sie bitte, dass die Exkursionen unterschiedliche physische Anforderungen aufweisen. Die Anzahl der Teilnehmenden pro Exkursion ist beschränkt. Aus diesem Grund erfolgt die Zuteilung nach Anmeldungseingang.

Anmeldung Seminar, Abendessen, Exkursionen

Melden Sie sich für das Seminar, das Abendessen und die Exkursion online an:



www.forstverein.ch

Oder mit dem Anmeldeformular, das Sie an folgende Adresse senden:

Schweizerischer Forstverein

Geschäftsstelle

Binzwiesenstrasse 32

8057 Zürich

Anmeldebestätigung

Bei online Anmeldungen erhalten Sie eine automatisch generierte Bestätigung. Diejenigen, die sich per Post anmelden, erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung. Die Unterlagen für die Mitgliederversammlung stellen wir den dafür angemeldeten Personen rechtzeitig per Mail zu.

Kosten

Wir schicken Ihnen Mitte Juli eine Rechnung mit den Teilnahmekosten per Post zu. Der SFV übernimmt für Mitglieder CHF 30.– an den Kosten für das Abendessen. Die Kosten für die Übernachtung sind direkt im Hotel zu begleichen.

Organisation und Auskunft

Amt für Wald, Jagd und Fischerei des Kantons Solothurn (AWJF)
Für weitere Informationen: +41 (0)32 627 23 41 oder awjf@vd.so.ch

Anmeldeschluss

4. Juli 2025

Unterkunft

Die Teilnehmenden sind für die Reservation der Unterkunft selbst verantwortlich. Für die Teilnehmenden der Jahresversammlung sind **Zimmerkontingente** in verschiedenen Unterkünften unterschiedlicher Preiskategorien reserviert. Wir empfehlen, das Zimmer frühzeitig, jedoch bis spätestens 15. Juli 2025 zu reservieren. Die Buchungen können online unter folgendem Link vorgenommen werden. Dort finden Sie auch die vollständige Hotelliste.



[www.solothurn-city.ch/de/business/kongresskalender/
amt-fuer-wald-jagd-und-fischerei](http://www.solothurn-city.ch/de/business/kongresskalender/amt-fuer-wald-jagd-und-fischerei)

Informationen: info@solothurnservices.ch

Anreise Tagungsort und Transport zurück in die Altstadt

ÖV-Reisende lösen für die Hinreise ein Ticket bis und mit Oberdorf SO (Talstation). Das Ticket für die Seilbahn auf den Weissenstein ist im Tagungspreis inbegriffen.

Zug S21: Abfahrt Solothurn 08.32 Uhr, Ankunft Oberdorf SO (Talstation) 08.46 Uhr (einzig mögliche Verbindung. Es fahren keine Busse bis zur Talstation).

Die **Seilbahn** fährt ab 08.30 Uhr (Fahrzeit auf den Weissenstein ca. 12 Minuten) Bitte begeben Sie sich an der Talstation direkt zum Ticketschalter der Seilbahn und geben dort unter Nennung des **Codeworts: AWJF** an, ob Sie ein Halbtax oder GA besitzen.

Für die Anreise mit dem privaten Auto stehen sowohl an der Talstation der Seilbahn Weissenstein als auch auf dem Berg in unmittelbarer Nähe des Hotels Weissenstein kostenpflichtige Parkplätze in limitierter Anzahl zur Verfügung. Vorsicht, die Autofahrt auf den Weissenstein erfordert gute Fahrpraxis (Steigungen bis zu 22 %).

Transfer zurück nach Solothurn

Nach der Mitgliederversammlung fahren Sie wieder mit der Seilbahn (Codewort: AWJF) zur Talstation. Für den Transfer in die Altstadt werden Shuttlebusse von der Talstation bis zur Altstadt (Baseltor) organisiert. Weitere Informationen folgen an der Tagung.

Weitere Infos

Abschluss: Die Exkursionen am Freitag starten beim Carparking vor dem Baseltor (Exkursionen B–E) bzw. beim Bahnhof Solothurn (Exkursion A) und enden beim Carparking Niklaus Konrad-Strasse.

Der Abschiedstrunk / Le verre de l'amitié bildet den Abschluss der Jahresversammlung und findet im schönen Garten des Alten Spitals statt.

Gepäck: ÖV-Reisende nehmen ihr Gepäck am Donnerstag mit an den Tagungsort. Zwischen der Tagung und dem Apéro besteht die Möglichkeit, das Gepäck in Ihrem Hotel abzugeben bzw. Ihr Hotel zu beziehen. Am Freitag kann das Gepäck mitgenommen und im Bus deponiert werden.



Für Begleitpersonen und nicht am Seminar teilnehmende Personen empfehlen wir:

Besuchen Sie die schönste Barockstadt der Schweiz und die charmante Altstadt mit der St. Ursen Kathedrale, diversen Museen, gemütlichen Bars und Restaurants oder machen Sie einen Spaziergang entlang der Aare.



Weitere Informationen
und Stadtführungen:
www.solothurn-city.ch

SOLOTHURN
Tourismus

FACHSEMINAR / MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Donnerstag, 28. August 2025

Fachseminar	
ab 9.00	<p>Ankunft der Teilnehmenden im Hotel Weissenstein</p> <p>Registrierung, Abgabe der Tagungsunterlagen und Begrüssungskaffee</p>
10.00	<p>Begrüssung</p> <p>Dr. Regina Wollenmann, Präsidentin SFV und Rolf Manser, Leiter Amt für Wald, Jagd und Fischerei des Kantons Solothurn</p> <p>Fachseminar: Walderhaltung auf dem Prüfstand</p> <p>Die Walderhaltung und das Rodungsverbot sind im Bewusstsein der Schweizer Bevölkerung tief verankert. Ohne das über hundert Jahre alte, strenge nationale Waldgesetz sähe die Schweiz heute anders aus. Im Dezember 2024 hat der Ständerat eine Motion zur Flexibilisierung des Rodungersatzes angenommen und an den Nationalrat überwiesen. Damit steht das Thema der Walderhaltung wieder auf der politischen Agenda. Im Fokus des Fachseminars stehen der Druck auf die Wälder und Grünflächen in dicht besiedelten Gebieten sowie das Walderhaltungsgebot. Die Veranstaltung ist als Dialog mit raumrelevanten Disziplinen und Sektoren konzipiert. Im Gespräch sollen die Herausforderungen und Lösungsvorschläge für eine effektive Walderhaltung bei wachsenden Nutzungsansprüchen und vermehrten Interessenskonflikten diskutiert werden.</p>
10.05	<p>Rechtliche Rahmenbedingungen und Herausforderungen der quantitativen Walderhaltung</p> <p>Prof. Dr. Roland Norer, Universität Luzern</p>

10.30	<p>Wald und Walderhaltung: Stellenwert, Anliegen, Herausforderungen</p> <p>Kurze Statements aus Sicht raumrelevanter Disziplinen und Sektoren</p> <ul style="list-style-type: none"> – Landwirtschaft: Martin Rufer, Direktor Schweizer Bauernverband – Infrastruktur: Dominik Studer, Präsident Konferenz der Kantonsingenieure KIK und Kantonsingenieur AG – Raumplanung: Sonia Blind, Team Recht, Espace Suisse – Natur- und Landschaftsschutz: Rahel Marti, Co-Geschäftsleiterin Stiftung Landschaftsschutz Schweiz <p>Die Sicht der Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Christoph Niederberger, Direktor WaldSchweiz <p>Einschätzung des Bundes und der Kantone</p> <ul style="list-style-type: none"> – Dr. Paul Steffen, Stellvertretender Direktor BAFU – Bruno Rösli, Leiter Arbeitsgruppe Waldrecht der KOK
11.15	<p>Moderierte Workshops: Festhalten am Bewährten oder neue Ansätze bei der Walderhaltung?</p> <p>In vier Gruppen diskutieren die Teilnehmenden Herausforderungen und Lösungsvorschläge für die Walderhaltung angesichts knapper Bodenressourcen sowie wachsenden Nutzungsansprüchen und vermehrten Interessenkonflikten. Wie gelingt es heute und in Zukunft, den Wald nicht nur in seiner Fläche, sondern auch in seiner Verteilung zu erhalten? Dabei werden auch die jüngsten politischen Vorstösse und Diskussionen auf nationaler Ebene aufgenommen und reflektiert.</p>
12.00	<p>Mittagessen im Restaurant Hotel Weissenstein</p>
13.15	<p>Diskussion im Plenum</p> <p>Moderation: Evelyn Coleman Brantschen</p> <p>Der Schlussteil beginnt mit einem Stimmungsbild aus den Workshops. Nach einer kurzen Präsentation der Ergebnisse folgt eine Diskussion im Plenum. Ein Fazit und Ausblick bilden den Abschluss des Seminars.</p>
14.15	<p>Pause</p>

Mitgliederversammlung

14.45	<ol style="list-style-type: none">1. Eröffnung2. Wahl der Stimmzählenden und der ProtokollführerIn3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2024 in Stans (SZF 6/2024)4. Jahresberichte5. Jahresrechnung 2024/20256. Aktuelle Geschäfte<ul style="list-style-type: none">– Berichte aus den Arbeitsgruppen– Meinungsbildung Verbandsbeschwerderecht7. Schwerpunkte 2025/20268. Budget 2025/20269. Wahlen10. Anträge der Vereinsmitglieder11. Wahl des nächsten Tagungsortes12. Verschiedenes
ab 16.30	Transfer nach Solothurn, Altstadt (Seilbahn, Shuttlebus)
18.30	Apéro in der Solheure Bar (Kulturraum, Garten Ost)
20.00	Abendessen im Museum Altes Zeughaus (3. Stock)



© Tino Zurbrügg



© Michel Lüthi

EXKURSIONEN

Freitag, 29. August 2025

Treffpunkt / Abfahrzeiten

siehe Beschreibung Exkursionen

Mittagessen

Wird bei allen Exkursionen durch die Exkursionsleitung organisiert.

Ende der Exkursionen

Exkursion A: 14.56 Uhr beim Bahnhof Solothurn.

Exkursionen B bis E: 15.00 Uhr in Solothurn beim Carparking
Niklaus Konrad-Strasse (fünf Minuten zu Fuss zum Bahnhof).

Abschluss

Abschiedstrunk / Verre de l'amitié im Garten des Alten Spitals in Solothurn
(zehn Minuten zu Fuss zum Bahnhof).

Abfahrt Züge ab Solothurn HB

Richtung Biel, Neuenburg, Lausanne, Genf: 16.26 / 16.59 Uhr

Richtung Olten, Basel, Zürich: 16.34 / 17.01 Uhr

Richtung Bern, Fribourg: 16.32 / 16.47 / 17.02 Uhr

Exkursion A: Lebensraum Emme

Region	Emme – Solothurn
Leitung	<ul style="list-style-type: none">– Daniela Gurtner – Kreisförsterin, Forstkreis Region Solothurn, AWJF– Thomas Schläppi – Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Abt. Jagd + Fischerei, AWJF– Christoph Dietschi – Abteilungsleiter Wasserbau, Amt für Umwelt– Iris Baumgartner – Rangerin
Thema	<p>An der Emme in Solothurn wurden auf 4.8 km Flusslänge zwischen 2008 und 2020 grosse Hochwasserschutz- und Revitalisierungsarbeiten umgesetzt. Auf diesem Spaziergang erhalten Sie Einblick in die herausfordernde Umsetzung des Grossprojektes aus waldrechtlicher und wasserbaulicher Perspektive. Sie werden zudem sehen und hören, welche Auswirkungen die neue Auendynamik auf die lokale Fauna und Flora hat. Dieser spannende Naturraum mitten in der Solothurner Agglomeration hat allerdings auch eine hohe Anziehungskraft auf Erholungssuchende mit unterschiedlichen Nutzungsvorstellungen. Daher sind Konflikte und mögliche Lösungsansätze zwischen der Natur und der Naherholung ebenfalls Thema der Exkursion. Das Mittagessen werden wir im urbanen Ambiente des Coffeehouse Bloomell in Derendingen geniessen.</p>
Treffpunkt	08.15 Uhr, Solothurn Hauptbahnhof, Kante A, Buslinie B1 Richtung Recherswil (die Tickets werden organisiert)
Bemerkung	Gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung, Durchführung bei jedem Wetter. Mehrere kleine Spaziergänge auf Strassen und Wanderwegen entlang der Emme mit wenig Höhenunterschied.



Exkursion B: Höhepunkte im Solothurner Jura

Region	Grenchenberg – Wandflue – Bettlachstock
Leitung	<ul style="list-style-type: none">– Alina Wittwer – Kreisförsterin a.i., Forstkreis Region Solothurn, AWJF– Thomas Leimer – Bürgergemeindepräsident Bettlach– Thomas Studer – Revierförster, Forstrevier Leberberg– Méllila Saucy – Betriebsleiterin Stv., Forstbetrieb Leberberg
Thema	<p>Vom Untergrenchenberg aus wandern Sie auf die Wandfluh, mit spektakulärer Aussicht auf den Bettlachstock, das Mittelland und die fernen Alpen. Unterwegs erfahren Sie, wie der Bettlachstock entstanden ist, wie er zum UNESCO Weltnaturerbe erkoren wurde und was ihn so besonders macht. Anschliessend folgt nach einem steilen Abstieg das wohlverdiente Mittagessen im Bergrestaurant Bettlachberg. Anschliessend wandern wir weiter auf einem Abschnitt der 11. Solothurner Waldwanderung, welcher weitere regionale Themen vor Ort aufgreift, wie zum Beispiel die grosse Lebensraumvielfalt im Gebiet. Auf dem Rückweg wandern Sie am Fusse des Bettlachstock vorbei und erfahren dabei mehr über die jahrzehntelange Dauerwaldbewirtschaftung am Leberberg.</p>
Abfahrt	08.00 Uhr, Carparking vor dem Baseltor (siehe Plan)
Bemerkung	<p>Die Wanderung erfordert Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und eine gute Kondition. Es werden rund 500 Höhenmeter zurückgelegt, mit teils stark exponierten Stellen (Bergwanderweg). Gutes Schuhwerk und angepasste Kleidung werden vorausgesetzt, Wanderstöcke werden empfohlen. Die Wanderung wird bei jeder Witterung durchgeführt, möglicherweise mit angepasster Routenführung.</p>



Exkursion C: Auf den Spuren der Gletscher

Region	Burgäschisee – Aeschi
Leitung	<ul style="list-style-type: none">– Stefanie Weindler – Stv. Kreisförsterin, Abt. Wald, AWJF– Valerie Arnaldi – Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Abt. Jagd + Fischerei, AWJF– Christoph Lötscher – Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Amt für Denkmalpflege und Archäologie– Daniel Schmutz – Revierförster, Forstrevier Wasseramt
Thema	<p>Der Burgäschisee ist ein typischer Toteissee, welcher ein Relikt der letzten Eiszeit und Bestandteil einer zusammenhängenden Glaziallandschaft ist. Durch den See verläuft heute die Grenze der Kantone Bern und Solothurn. Der idyllische See, der rund 30 m tief und etwa 20 Hektar gross ist, erzählt eine jahrtausendealte, wechselvolle Geschichte. Erfahren Sie mehr über die Pfahlbauten im See, die nicht nur unsere Archäologen spannend finden, sondern auch der Biber zum Fressen gern hat. Auf der Wanderung bringen wir Ihnen die Biologie und das Verhalten des Bibers näher und bieten Einblicke in die waldbaulichen Herausforderungen im Gebiet um den See. Das Mittagessen werden wir im Restaurant Seeblick am Burgäschisee einnehmen.</p>
Abfahrt	08.00 Uhr, Carparking vor dem Baseltor (siehe Plan)
Bemerkung	Gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung, Durchführung bei jedem Wetter. Kurzer flacher Spaziergang rund um den Burgäschisee.



Exkursion D: Wisente und Waldbrand im Kanton Solothurn

Region	Thal – Wisentgehege Welschenrohr / Wolfsschlucht Herbetswil
Leitung	– Joshua Huber – Kreisförster, Forstkreis Thal-Gäu, AWJF – Lea Jost – Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Abt. Wald, AWJF – Otto Holzgang – Verein Wisent Thal
Thema	<p>Wir begeben uns auf die Spuren der Wisente. Vor 100 Jahren war das grösste Wildtier Europas mit 54 verbliebenen Exemplaren in Zoos beinahe ausgestorben. Durch ein strenges Zucht- und Erhaltungsprogramm konnte der Bestand wieder auf ca. 6000 Tiere anwachsen. Mit einer gut überwachten Herde in einem Testgehege überprüft der Verein Wisent Thal, ob Wisente als Wildtiere im Jura leben könnten und ob diese in unserer Kulturlandschaft tragbar sind. Nach beinahe drei Jahren gibt es bereits Erkenntnisse zum Verhalten der Wisente und deren Einfluss auf den Wald und die Kulturlandschaft.</p> <p>Nach dem Mittagessen im Gasthof Reh in Herbetswil steht am Nachmittag das Thema Waldbrand im Kanton Solothurn im Fokus. Vor fast zwei Jahren brach im Bereich der Wolfsschlucht in Herbetswil der bisher grösste dokumentierte Waldbrand im Kanton Solothurn aus. Mit einem Monitoring wird untersucht, wie sich ein solcher Waldbrand auf den Waldbestand und die Biodiversität auswirkt.</p>
Abfahrt	08.00 Uhr, Carparking vor dem Baseltor (siehe Plan)
Bemerkung	Gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung, Durchführung bei jedem Wetter. Mehrere kleine Spaziergänge auf Strassen und Wanderwegen mit nur wenig Höhenunterschied.



Exkursion E: Erholungswald Verenaschlucht und Infozentrum Witi Altreu

Region	Solothurn / Rüttenen – Altreu / Selzach
Leitung	<ul style="list-style-type: none">– Christoph Märki – Kreisförster, Forstkreis Dorneck-Thierstein, AWJF– Jonas Walther – Betriebsleiter, Forstbetrieb der Bürgergemeinde Solothurn– Hans-Peter Beutler – Infozentrum Witi Altreu
Thema	<p>Am Morgen besuchen wir die stadtnahen Wälder nördlich von Solothurn. Wir durchwandern die einmalige und mystische Verenaschlucht mit ihren Brücken und Wasserfällen und statten der immer noch bewohnten Einsiedelei einen Besuch ab. Vom Forstbetrieb der Bürgergemeinde Solothurn erfahren wir, mit welchen Lösungsansätzen den Herausforderungen im Erholungswald begegnet wird. Zudem werden die Aspekte Naturschutz und Naturgefahren im Gebiet thematisiert.</p> <p>Das Mittagessen nehmen wir in einem Restaurant in Altreu ein. Am Nachmittag besuchen wir das Storchendorf Altreu, wo 1948 das Wiederansiedlungsprojekt für den Weissstorch in der Schweiz gestartet wurde, und erkunden den Lebensraum der Störche in der Selzacher Witi. Die Witi Schutzzone bezweckt, die offene Ackerlandschaft zu erhalten, eine naturnahe Bewirtschaftung und den Lebensraum für Tiere und Pflanzen zu fördern sowie eine naturverträgliche Naherholung zu gewährleisten.</p>
Abfahrt	08.00 Uhr, Carparking vor dem Baseltor (siehe Plan)
Bemerkung	Gutes Schuhwerk und angepasste Kleidung. Wenn vorhanden, Feldstecher mitnehmen. Durchführung bei jedem Wetter. Mehrere Spaziergänge auf Wander- und Flurwegen mit wenig Höhenunterschied.





Stadtplan Solothurn

